

Antrag

31.05.2021

Raum- und Betreuungsbedarf Grundschulen in/um Prinz Eugen Park umgehend sicherstellen

Der BA 13 fordert das Referat für Bildung und Sport auf umgehend

- für den Beginn des SJ 21/22 die notwendigen Raumkapazitäten für 7 Eingangsschulklassen (Ruth-Drexel- und Knappertsbuschgrundschule) bereitzustellen – ggf. durch das Aufstellen von Containern
- den bis 17.00 h genutzten Pavillon der Elterninitiative in der Knappertsbuschschule zur Betreuung der 1. Klässler nicht für eine Klassenzimmernutzung heranzuziehen
- den ehemaligen Kita-Pavillon Salzsenderweg (baugleich Knappertsbusch) für eine Klassenzimmernutzung bereitzustellen
- in Zusammenarbeit mit dem Schulamt die Sprengelziehung für eine gesicherte Grundschulversorgung im 13. Stadtbezirk durchzuführen inkl. der Neueinrichtung des Sprengels Ruth-Drexel-Grundschule mit Fokus auf vertretbare Klassengrößen und Berücksichtigung des Migrationsanteils
- den BA über die zu erwartenden Schüler*innenzahlen und Betreuungsbedarfe (Ganztag, Hort) der kommenden 4 Jahre im 13. Stadtbezirk zu informieren, sowie über die Planungen zur Bedarfsdeckung
- eine/n Koordinator*In als zentralen Ansprechpartner*In im RBS für BA, Schulleitung, Elternbeirat*Innen zur Optimierung der Grundschulversorgung im Prinz-Eugen-Park einzusetzen

Begründung:

Wenig überraschend platzen, nachdem alle Wohnungen belegt sind, die Grundschulen des Prinz-Eugen-Parks bereits im SJ 21/22 aus allen Nähten. In 1/2018 hat der BA in einem Antrag gegenüber dem RBS bereits die Befürchtung geäußert, dass die 3-zügige Ruth-Drexel-Schule aufgrund zu niedriger Planzahlen zu klein ist und eine Erweiterungsmöglichkeit auf 4-Züge angefragt. In den vergangenen 3 Jahren sind jedoch seitens des RBS keine Maßnahmen erkennbar geworden, die das zu erwartende Platzproblem adressiert hätten.

Die Bedarfsmeldung der Schulleitung an das RBS aus dem Herbst 2020 zur Aufstellung von Containern blieb bis Mai 2021 ohne Antwort. Wie schon bei der fehlenden Kleinkinderbetreuung im PEP in 2018, drängt nun wieder einmal die Zeit, denn der ungedeckte Bedarf ist bereits unmittelbar da. Und hier in einem Schnellschuss seitens des RBS laut darüber nachzudenken, der hort-ähnlichen Mittagsbetreuung die überlassenen Räume wegzunehmen ist einfach nicht hinnehmbar.

Ebenfalls nicht hinnehmbar sind Klassenstärken mit mehr als 25 Kindern bei gleichzeitig stark erhöhtem Migrationsanteil. Die Lehr- und Betreuungsqualität darf



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Bezirksausschuss 13 Bogenhausen
Wahlperiode 2020-2026

nicht unter der auf Fehlplanung basierenden Raumknappheit leiden – erst recht nicht in der besonders für Kinder schwierigen Coronazeit.

Sämtliche Grundschulen im 13. Stadtbezirk sind an ihren Kapazitätsgrenzen. Deshalb ist eine vorausschauende, nachhaltige Sprengelziehung auf Basis einer belastbaren Planungsgrundlage von großer Bedeutung.

Antragsteller*innen:

Petra Cockrell, Samuel Moser
+ Fraktion Bündnis 90/Die Grünen